

Vorwort

Die vorliegende Studie stellt eine leicht überarbeitete Fassung meiner Dissertation dar, die im November 2010 an der Johannes Kepler Universität Linz eingereicht wurde. Zum Gelingen dieser Arbeit haben viele Menschen beigetragen, denen ich im Folgenden meinen aufrichtigen Dank aussprechen möchte.

Zu allererst gilt mein großer Dank jenen Personen und Organisationen, welche die Umsetzung dieser Studie überhaupt erst ermöglicht haben: den TeilnehmerInnen der Erhebung und der Berufsfeuerwehr Linz. Branddirektor BrOR DI Greßlehner, BrOR DI Dr. Puchner und dem Magistrat Linz danke ich für die Genehmigung der Studie, dem Magistrat zudem für die finanzielle Förderung. Für die Finanzierung der Publikation bedanke ich mich bei der JKU Linz, dem Frauenbüro der Stadt Linz, sowie Frauenstadträtin Mag.^a Eva Schobesberger und Landeshauptmann Stv. Josef Ackertl. Branddirektor-Stellvertreter BrOR DI Dr. Puchner und den MitarbeiterInnen der Berufsfeuerwehr danke ich ganz besonders für die maßgebliche Unterstützung bei der Umsetzung, für die zur Verfügung gestellten Unterlagen, die Vermittlung von Kontakten und die Geduld, mit der meine zahlreichen Anliegen und Fragen unterstützt und beantwortet wurden. Ich danke den Feuerwehrmännern und MitarbeiterInnen der Berufsfeuerwehr für die freundliche Offenheit und das interessierte Entgegenkommen, mit dem sie mich bei der Durchführung der Studie begleitet haben.

In den drei Jahren, die dieses Forschungsprojekt in Anspruch genommen hat, habe ich viele engagierte, hilfsbereite, zuvorkommende und begeisterte Feuerwehrleute kennen gelernt, die sich an dieser Studie beteiligt oder meine Arbeit unterstützt haben. Diesen Menschen möchte ich nicht nur für ihre Teilnahme an der Erhebung danken, sondern auch ganz herzlich für die Vermittlung weiterer Kontakte. Aus Gründen der Anonymisierung wird auf namentliche Nennungen verzichtet, es sei aber betont, dass sich dieser Dank an jedeN einzelneN TeilnehmerIn richtet.

Für die zum Teil sehr aufwändige Aushebung, Aufbereitung und Übermittlung von Daten danke ich dem PPO des Magistrat Linz, dem Oö. LFV und dem ÖBFV. Den MitarbeiterInnen des Oö. LFV danke ich zusätzlich auch für Unterlagen und Literatur.

Meinen BetreuerInnen, Univ. Prof.ⁱⁿ Gabriella Hauch und Univ. Prof. Johann Bacher möchte ich für ihr ermutigendes Vertrauen und ihre Geduld danken,

und ebenso für Ihre Auseinandersetzung mit meiner Arbeit und ihr konstruktives Feedback. Univ. Prof.ⁱⁿ Gabriella Hauch danke ich zudem für die Zeit, die ich für die Studie in Anspruch nehmen konnte. Für wichtige Hinweise danke ich weiter Univ. Prof.ⁱⁿ Brigitte Aulenbacher und Univ. Prof. Meinrad Ziegler.

Für die Mitarbeit bei der Erstellung von Transkripten und bei der Dateneingabe danke ich Bettina Furlinger, Andrea Gruber, Stefanie Halbmayr und Astrid Ebner-Zarl. Astrid Ebner-Zarl und Claus Harringer gilt auch für Layout und Druckvorbereitung mein besonderer Dank.

Ein sehr herzliches Danke spreche ich meinen Kolleginnen und Freundinnen Dr.ⁱⁿ Martina Gugglberger, Dr.ⁱⁿ Nicole Kronberger und Dr.ⁱⁿ Waltraud Ernst aus, für ihre wertvolle Hilfe beim Korrekturlesen, für die aufschlussreichen Rückmeldungen und anregende Gespräche, für die emotionale Unterstützung und Motivation. Martina Gugglberger und Nicole Kronberger danke ich zudem für unsere jahrelange fruchtbare Zusammenarbeit und Freundschaft.

Nicht zuletzt gilt mein besonderer Dank auch meiner Familie. Für die tatkräftige Unterstützung und für ihre Anerkennung danke ich meinen Eltern, Herta und Rudolf Wagenleithner, und ebenso Familie Lindinger. Für die Ermutigung zum Studium danke ich meiner Großmutter Gertrude Floss. Meinem Sohn Shannon Habernik danke ich für das Verständnis, dass in der Abschlussphase kaum Freizeit übrig blieb und für die vielseitigen Möglichkeiten, mich zu unterstützen, die er sich in dieser Zeit ausgedacht hat. Ihm und meiner Freundin Barbara Pitschmann († 2009) ist dieses Buch gewidmet.

Linz, im Juli 2012

Gleichstellung im Feuerwehrwesen
„Gut Wehr!“ und die HeldInnen von heute
Horwath, I.
2013, XII, 372 S. 43 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-658-00913-7